

Next Generation Africa e.V.

Tätigkeitsbericht 2017

Vorbereitung

Angefangen Ende des Jahres 2016, haben wir uns bis September 2017 vor allem der intensiven Vorbereitung des Digital Library Projekts gewidmet. Es hieß ein Konzept für das Projekt ausarbeiten und die Arbeit planen. Dabei war uns vor allem besonders wichtig, dass Technik und Pädagogik Hand in Hand gehen.

Besuch aus Malawi: Bischof Martin Mtumbuka

Im Oktober hatten wir die Ehre, Martin Mtumbuka, Bischof der Diözese Karonga, willkommen zu heißen. Als Träger zweier Projektschulen — der Chaminade Secondary School und der St. Mary's Secondary School — ist er ein zentraler Partner für die Planung und Durchführung des Digital Library Projekts in Malawi. Deshalb hat es uns umso mehr gefreut, das Projekt in seinen Einzelheiten mit ihm besprechen und ausarbeiten zu können. Als wir Bischof Martin einige Inhalte der Digital Library vorführten, war er hellauf begeistert. Nachdem er die Simulationen für den Chemie- und Physikunterricht selbst ausprobiert hat, meinte er sogar lachend, er wäre selbst wieder gerne in der Schule. Hinsichtlich der Integration der Technik in den Unterricht hatte er noch einige Anregungen und Ideen, die wir in das Konzept aufnehmen. Letztendlich schlug er uns sogar vor, das Projekt — über die aktuellen Projektschulen hinaus — auf noch weitere Schulen seiner und der benachbarten Diözese auszuweiten; der Bedarf sei da. In zwei Wochen werden wir Bischof Martin in Karonga selbst besuchen. Wir freuen uns drauf!

Erste Projektreise

Die erste vorbereitende Reise unseres Digital Library Projekts stand im November an. Innerhalb von drei Wochen haben wir die drei Projektschulen besuchen und mit allen Beteiligten — Lehrer*innen wie Schüler*innen — ein pädagogisches Konzept erarbeiten. Dieses Konzept wird die Installation der Digital Libraries im Januar begleiten und sie in den Schulalltag integrieren. Der gemeinsame Ansatz ist uns besonders wichtig. Er ist eine Voraussetzung für Nachhaltigkeit.

Unterricht mit den Mädchen von St. Mary's

Im November ging es auch mit den Mädchen der St. Mary Girls' Secondary School zur Sache. Mit einer Gruppe von zufällig ausgewählten Schülerinnen stellten wir gemeinsam eine Unterrichtsstunde nach, wie sie schon sehr bald aussehen könnte: Die erste „Digital Library Lesson“.

Nach einer Einführung und einer Training Session zur Förderung der Medienkompetenz, bewegten sich die Mädchen nach kürzester Zeit wie selbstverständlich durch die Inhalte der Digital Library. Sie suchten nach der Geschichte des antiken Ägyptens, schauten Videos zum Aufbau des Periodensystem, erlebten wie Magnesium und Sauerstoff reagieren und bauten ihren eigenen virtuellen Stromkreislauf und vieles vieles mehr. Kurzerhand wurden die Hefte ausgepackt, um Notizen zu



machen und das Neugelernte festzuhalten. „Das Lernen wir gerade in Biologie“. Immer wieder hörte man Lachen und Staunen. Am Ende wollten sie gar nicht mehr aufhören und die PCs ausschalten.

Unsere Malawi Reise — Rückblick

Unser Digital Library Projekt nimmt Fahrt auf. In den letzten vier Wochen in Malawi haben wir alle drei Projektschulen besucht. Wir haben uns mit Schülern und Lehrern zusammengesetzt und mit allen Beteiligten gesprochen. Dabei sind viele neue Ideen und Ansätze entstanden.

Die gemeinsame Vorbereitung war der Hintergrund dieser ersten Reise. Es ging darum, die Digital Library vorzustellen und den Menschen ein Bild von der Technik und den Möglichkeiten zu geben. Gemeinsam ging es dann ans Brainstorming: Ideen zum Einsatz, dem Inhalt und der Umsetzung der Digital Library wurden entwickelt. Schüler, Lehrer, Schulleiter und Stammesoberhaupt waren dabei. Jeder hat Ideen einbringen und mitgestalten können. Es wurde eifrig diskutiert und geplant. Wie kann man mit den Stromausfällen umgehen? Welche Inhalte werden benötigt? Alle Ideen und Pläne fassen wir nun zusammen. Ab Januar setzen wir sie um.

Dabei kam auch schon die erste Technik zum Einsatz. Die Testdurchläufe der Digital Library haben gezeigt: Der Ansatz stimmt, die Schüler sind begeistert! Schüler kommen zu uns und bedanken sich und erzählen, dass sie es kaum erwarten können, bis die Digital Library an ihrer Schule installiert wird. Sie wollen mehr erfahren, mehr lernen.

Nach unserer Zeit an den Schulen ging es in die Hauptstadt. Hier trafen wir uns mit Personen und Organisationen aus der Entwicklungszusammenarbeit und dem Bildungsbereich. Dazu zählten die deutsche Botschaft, GIZ, KFW sowie UNICEF, die schon seit vielen Jahren in Malawi aktiv sind. Am Ende haben wir sogar noch kurzfristig ein Meeting am Bildungsministerium gehabt. So einen „innovativen Ansatz braucht es“. „Der Bedarf ist enorm“ heißt es.

Nun sind wir voller Tatendrang zurück am Center for Advanced Internet Studies in Bochum. Jetzt heißt es für uns in den nächsten Monaten Technik und Inhalte vorbereiten, pädagogisches Konzept zusammenstellen und Sponsoren finden.



Überblick und Aussicht

Wir befinden uns derzeit ca. in der Mitte des laufenden Pilotprojekts:

Phase 0 - Vorbereitung der Technik und des pädagogischen Konzepts, Auswahl der Pilotschulen, Analyse der Bedingungen an den Schulen, Workshops mit SchülerInnen, Absprache mit Beteiligten vor Ort (November 2016 — Dezember 2017).

Aktuell: Phase 1 - Pilotprojekt an drei malawischen Schulen und begleitende Projektevaluation (Januar – Mai 2018).

Phase 2 - Abschließende Analyse des Pilotprojekts, ggf. Überarbeitung des Konzepts und der



Technik (Juni – August 2018).

